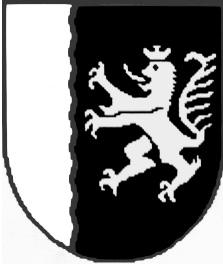


Informationsblatt für die Mitglieder vom Skatverband Pfalz e.V.

Ausgabe 2 / 2018

Skatverband
Pfalz e.V.



PFALZ SKAT AKTUELL

Mannschaftsmeisterschaften des SkV Pfalz e.V.



1. Platz: SC Frankenthal
(Leubner, Scherr, Reinhard, Witzl)

2. Platz: Miese 7 Kaiserslautern
(Theisinger, Baumann, Marky, Merz)



3. Platz: Kleeblatt Edigheim
(Doll, Orlich, Aschenbrenner, Edelstein)

Ergebnisse des Vorständeturniers

Folgende Spieler sind für die Zwischenrunde qualifiziert:

Platz	Name	Verein	Punkte
1	Scherr	SC Frankenthal	2908
2	Washeim	Karo 7 Hohenecken	2624
3	Rahmer	Herz 7 Mörsch	2493
4	Büchs	Goldfinger LU	2427
5	Schneider	Miese 7 KL	2403
6	Fuhrmann	1. SC Haßloch	2331

Die Ergebnisse der Tandemmeisterschaft

Folgende Tandems haben sich für die Zwischenrunde qualifiziert:

Platz	Tandem	Serie 1	Serie 2	Punkte
1	Stephan / Washeim	2333	2785	5118
2	Ebert / Rahn	2313	2758	5071
3	Reinhard / Scherr	2649	2156	4805
4	Fries / Schwind	1829	2957	4786
5	Hetterich / Tavenier	2488	2025	4513
6	Lauer / Stein	1905	2538	4443
7	Leubner / Witzl	1434	2884	4318
8	Baumann / Merz	1905	2369	4274
9	Dreier / Dreier	2334	1918	4252
10	Raddatz / Weber	1349	2611	3960
11	Marky / Theisinger	1862	1991	3853
12	Gauweiler / Schön	1517	2170	3687
13	Reiter / Schmitt	1934	1717	3651
14	Buchstein / Mengesdorf	2700	949	3649

Bericht von der Einzelmeisterschaft am 03.03.2018 in Ludwigshafen-Niedernfeld

Am 03.03.2018 fand die Vorrunde der Einzelmeisterschaft des SkV Pfalz e.V. in Ludwigshafen-Niedernfeld statt.

Es nahmen 53 Herren, 2 Damen, 22 Senioren teil.

Nach 5 Serien standen die Pfalzmeister in den genannten Kategorien fest:

Herren: Otto Rassenfoß, Gut Blatt Rheinzabern, 6332 Punkte,

Damen: Petra Dreier, Topis Ludwigshafen, 4071 Punkte,

Senioren: Klaus-Dieter Buchstein, Schelle As Mutterstadt, 5369 Punkte,

Die übrigen Platzierungen und Qualifikation zur Teilnahme auf Landesebene sind im Internet auf unserer Homepage veröffentlicht.

Die Veranstaltung fand unter günstigsten Rahmenbedingungen, was Bewirtung und Räumlichkeiten betrifft, statt.

Leider gab es bei der Siegerehrung einen unschönen Vorfall über den der Vorstand SkV Pfalz e.V. beraten und entscheiden wird.

Egon Dittmann

1. Vorsitzender SkV Pfalz e.V.

Die Ergebnisse der Einzelmeisterschaften

Folgende Spieler haben sich für die Zwischenrunde qualifiziert:

Damen

Platz	Name	Verein	Punkte
1	Dreier	Topis LU	4714
2	Diedrich	Kleeblatt Edigheim	3602

Senioren

Platz	Name	Verein	Punkte
1	Buchstein	Schelle As Mutterstadt	5369
2	Edelstein	Kleeblatt Edigheim	4634
3	Busalt	Herz 7 Mörsch	4539

Platz	Name	Verein	Punkte
4	Roos	Herz 7 Mörsch	4531
5	Cossmann	1. SC Weilerbach	4272
6	Przestrzelski	Worschtmarktube DÜW	4081
7	Denner	Bienwaldbuben Kandel	4020
8	Purwin	Topis LU	4009
9	Kennel	1. SC Weilerbach	3883
10	Schreiner	Herz 7 Mörsch	3657
11	Odenwald	Topis LU	3571
15	Schneider (TV)	Miese 7 KL	3373

Herren

Platz	Name	Verein	Punkte
1	Rassenfoß	Gut Blatt Rheinzabern	6332
2	Merz	Miese 7 KL	6188
3	Baumann	Miese 7 KL	5757
4	Kasimir	SC Frankenthal	5428
5	Kempel	Karo 7 Hohenecken	5372
6	Sarbjeet Singh	SC Herz As Maxdorf e.V.	5326
7	Theisinger	Miese 7 KL	5236
8	Krawietz	Kleeblatt Edigheim	5226
9	Stephan	Karo 7 Hohenecken	5220
10	Gass	Herz 7 Mörsch	5100
11	Stein	Gut Blatt Rheinzabern	5099
12	Porst	1. SC Weilerbach	5076
13	Dreier	Topis LU	5036
14	Orlich	Kleeblatt Edigheim	4988
15	Weber	Glücksspieler Konken	4953
16	Wahl	Glücksspieler Konken	4845
17	Leubner	SC Frankenthal	4791

18	Weisenburger	Gut Blatt Rheinzabern	4765
19	Graupner	Karo 7 Hohenecken	4694
20	Ilg	SC Herz As Maxdorf e.V.	4674
21	Washeim	Karo 7 Hohenecken	4673
22	Montillon	Kleeblatt Edigheim	4673
23	Scherr	SC Frankenthal	4626
24	Schön	1. SC Haßloch	4532
25	Doll	Kleeblatt Edigheim	4530
26	Kammerer	Herz Buben Grünstadt	4525
27	Kaiser	1. SC Haßloch	4493
28	Arnold	Kleeblatt Edigheim	4463
29	Reiter	Herz 7 Mörsch	4438

Rekord beim Skatclub Frankenthal

Bei der am Wochenende in Haßloch stattgefundenen Skat-Pfalzmeisterschaft der VG 67 Pfalz der Funktionsträger stellte der Skatclub Frankenthal mit seinem Spieler Hans Arno Scherr einen neuen Rekord für die Ewigkeit her.



In seiner Geschichte des Turniers gelang es keinem Spieler der 32 Vereine das Turnier 2 x zu gewinnen. Hans Arno Scherr gelang dieses Kunststück nun aber bereits zum 6. Male mit 2908 Punkten vor seinem Dauerkonkurrenten Michael Washeim mit 2624 Punkten aus Hohenecken und Rahmer Karl Heinz vom Skatclub Herz 7 Mörsch 2493 Punkte.

Der Skatclub Frankenthal führt seine Spielabende jeden Freitag um 20 Uhr im Clublokal beim Kleintierzuchtverein, Am Kanal 11, 67227 Frankenthal, durch.

Gastspieler und neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

Wolfgang Hanagarth
SC Frankenthal

Regelkunde

Frage 1 – Herausgefallene Karte

Einem Gegenspieler fallen gleichzeitig zwei Karten heraus. Die untere Karte ist aber nicht sichtbar. Der Spieler will beide Karten einziehen, um die sichtbar gewordene Karte wieder auszuspielen. Noch bevor er die Karten aufnehmen kann, hat der Alleinspieler beide Karten auseinandergeschoben und dadurch auch die bisher nicht sichtbar gewesene Karte aufgedeckt. Er beruft sich darauf, durch das Ausspielen von zwei Karten eines Gegenspielers das Spiel gewonnen zu haben. Ist diese Auffassung richtig?

- a) Ja
- b) Nein

Frage 2 – Unberechtigtes Ausspiel

Zum achten Stich spielt einer der Gegenspieler unberechtigt aus. Daraufhin legen alle drei Spieler die restlichen Karten offen auf den Tisch. Jetzt entdeckt einer der Gegenspieler, dass der Alleinspieler eine Karte weniger hat, obwohl ordnungsgemäß gegeben wurde. Die fehlende Karte findet sich unter dem Tisch. Trotzdem hat der Alleinspieler bis zum Spielabbruch keinen Bedienfehler gemacht. Er beansprucht deshalb die Reststiche für sich und will das Spiel damit gewonnen haben. Wie ist in diesem Fall zu entscheiden?

- a) Der Alleinspieler hat das Spiel gewonnen.
- b) Der Alleinspieler hat das Spiel verloren.

Auflösung Seite 15

Einladung zur Vorrunde im Skatverband Rheinland-Pfalz / Saarland e.V.

44. Deutscher Städtepokal 2018

am Sonntag, den 06.05.2018

**Sportheim SV Morlautern
Freiherr-vom-Stein-Str.12, 67695 KL-Morlautern**

- Teilnehmer:** Teilnahmeberechtigt sind Teams gebildet nach den DSkV-Richtlinien zum Städtepokal, siehe www.dskv.de
- Spielmodus:** Gespielt werden 3 Serien à 48 Spiele.
- Startgeld:** 100€, zahlbar am Spieltag beim Kassenwart oder Spielleiter des SkV Rheinland-Pfalz / Saarland
- Verlustspielgeld:** entsprechend dem Kostenverzeichnis Teil 2 der aktuellen Finanzordnung des LV06
- Qualifikation:** 20% der teilnehmenden Teams qualifizieren sich für die Endrunde
- Meldung:** bis 15.04.2018 an den Spielleiter
Elmar Kolb – Dannenfelser Str. 15 – 67295 Bolanden
- Essengeld:** pro Teilnehmer 10,- €, fällig spätestens am 06.05.2018
- Spielbeginn:** 10.00 Uhr

Es gelten die Turnierordnung des DSkV und die internationalen Skatregeln.

Elmar Kolb
Spielleiter SkV Rheinland-Pfalz / Saarland e.V.

1.SC Speyer - Vereinsmeister 2017

Platz	Name	Schnittpunkte
1	Wolfgang Gaedtke	1071
2	Michael Gauweiler	1047
3	Detlef Walkling	917

Kleeblatt Edigheim - Vereinsmeister 2017

Platz	Name	Punkte
1	Ursula Diedrich	991
2	Rüdiger Orlich	979
3	Marcus Doll	976

Benefiz-Skatturnier des 1. Skatclubs Haßloch

625 Euro für die „Sterntaler“ – Harald Köppler souveräner Sieger

Das Benefiz-Skatturnier 2017 des 1. Skatclubs Haßloch wurde auch in diesem Jahr zu Gunsten des Vereins Kinderhospiz Sterntaler e.V. (Dudenhofen) ausgespielt; inzwischen bereits zum vierten Mal seit 2012 für diese Einrichtung. Die Startgelder sowie zusätzliche Spenden erbrachten einen Erlös von 625 Euro, schon erstaunlich bei 28 Teilnehmern. Alle Sieger verzichteten auf ihre Gewinne!

Vorsitzender Norbert Petry konnte im Vereinsheim des Haßlocher Schachclubs neben dem Ehrenvorsitzenden des Skatverbandes Pfalz Dietmar Spiegel Gäste aus Maxdorf und Freinsheim begrüßen. Sein besonderer Dank galt Edda und Hans Weber für die hervorragende Bewirtung.

Das Turnier wurde vom Haßlocher Harald Köppler (1.713 Spielpunkte) gewonnen. Die weiteren Platzierungen: 2. Volker Eichhorn (Freinsheim),

1.675 Sp; 3. Dr. Jörg Spiegel, (Haßloch), 1.574 Sp; 4. Michael Huber (Haßloch), 1.424 Sp; 5. Christian Dammbrück (Maxdorf), 1.412 Sp; 6. Wilhelm Koetter (Haßloch), 1.288 Sp. und 7. Hansjörg Haege (Haßloch), 1.253 Sp.

Der Mannheimer Verein Kinderhospiz Sterntaler e.V. unterstützt lebensbegrenzt erkrankte Kinder sowie deren Familien und begleitet sie auf ihrem schwierigen Weg. Zur ambulanten pflegerischen wie auch ehrenamtlichen Begleitung bieten die Sterntaler mit dem 2009 fertig gestellten stationären Kinderhospiz den betroffenen Familien eine zusätzliche Möglichkeit der Unterstützung. Die ehemalige Mühle in Dudenhofen ist eine „kleine Oase“ im Grünen, ein Ort der Ruhe und der Kraft, den die Familien mit ihren kranken Kindern immer wieder aufsuchen können, um für den oft jahrelangen Weg der Pflege und Begleitung gestärkt zu sein.

Das Kinderhospiz Sterntaler ist dringend auf Spenden angewiesen. Mit einer Spende kann man dazu beitragen, dass den kranken Kindern und ihren Familien auf ihrem schwierigen Weg geholfen werden kann.

Spendenkonto:

Volksbank Kur- und Rheinpfalz eG

IBAN DE67 5479 0000 0000 0280 88

Spendenübergabe

Der 1. Skatclub Haßloch hat am vergangenen Jahresende wieder sein traditionelles Benefiz-Skatturnier durchgeführt. Auch diesmal zugunsten des Kinderhospiz Sterntaler in Dudenhofen. Vorsitzender Norbert Petry besuchte dieser Tage in Begleitung des Schriftführers des 1. SC Dieter Pieperz das Kinderhospiz und übergab den Reinerlös des Skatturniers, der durch Spenden einiger Skatspieler inzwischen auf 675 Euro erhöht wurde, an Anthony Foskett, den Vorstandsvorsitzenden des Fördervereins Kinderhospiz Sterntaler e. V (siehe Foto nächste Seite).

Der 2002 gegründete Förderverein unterstützt lebensverkürzend erkrankte Kinder sowie deren Familien und begleitet sie auf ihrem schweren Weg. Zu dessen Aufgaben gehört es, die Finanzierung der stationären und ambulanten Kinderhospizarbeit sicher zu stellen. Das stationäre Kinderhospiz Sterntaler in Dudenhofen wurde 2009 in Betrieb genommen. Es ist bis heute die einzige stationäre Einrichtung dieser Art in Rheinland-Pfalz und der Metropolregion Rhein-Neckar. 2015 wurde nach langer Planungs- und Vorbereitungsphase der Erweiterungsbau fertig gestellt. Zur Zeit stehen sechs Kinderpflegeplätze zur Verfügung, zwölf Pflegeplätze sind genehmigt. Für die Einrichtung sind elf Vollzeitstellen ausgewiesen,

wobei noch Pflegepersonal gesucht wird. Zur Zeit hospitieren Pflegekräfte aus Russland im Kinderhospiz, demnächst aus Norwegen.



Für den Unterhalt gewähren im Gegensatz zu Erwachsenenospizern das Land Rheinland-Pfalz und der Bund keine finanzielle Unterstützung. Die Kinderhospizarbeit in Deutschland muss noch immer zum Großteil über Spenden finanziert werden. Es wird lediglich ein nicht kostendeckender Tagessatz für das lebensverkürzend erkrankte Kind übernommen. So müssen auch alle baulichen Maßnahmen, Unterbringung, Verpflegung und Therapien von Eltern und Geschwisterkindern von Privatpersonen, Firmen, Vereinen, Stiftungen und sonstigen Institutionen finanziell aufgefangen werden. Foscett hofft bei den anstehenden Pflegesatzverhandlungen auf einen besseren Pflegesatz.

Neben dem stationären Kinderhospiz in Dudenhofen ist der gemeinnützige Verein noch Träger der Häuslichen Kinderkrankenpflege und der Kindertagespflege. Ehrenamtliche Familienbegleiter unterstützen die Arbeit. Außerdem bietet der Förderverein die „Kleine Scheune“ in Dudenhofen für Seminare und Veranstaltungen an. Der Erlös fließt zu 100 Prozent in die Einrichtungen des Fördervereins.

Jürgen Hurrle
1. SC Haßloch

Stadtmeisterschaft 2018 in Kandel

Am 18.02.2018 führten die Bienwald-Buben Kandel unter der Leitung des 1. Vorsitzenden Heinz Müller das Jahresturnier durch.

Die Schirmherrschaft hatte wie immer unser Stadtbürgermeister Günther Tielebörger übernommen. Er lässt es sich im Übrigen nicht nehmen, einige einleitenden Worte zu sagen, bevor gespielt wird. Unser neuer junger Spielleiter Florian Gröschel leitete 41 Spieler und eine Spielerin aus vielen Orten und Vereinen der Südpfalz, Frankreich und Baden-Württemberg die Veranstaltung hervorragend. Um die Vielfalt der Herkunftsorte darzustellen, dient die beigefügte Tabelle. Erster und Stadtmeister wurde ein Mitspieler aus Waldbronn, Lutz Dollan. Natürlich wurde von uns nachgeforscht, welchen Club er angehört: wir haben ihn gefunden und der 1. Vorsitzende wird die eben erwähnte Liste wohl in der Sportlerklause Reichenbach aushängen. Frau Müller, Frau Rassenfoß und Frau Pott sorgten für das leibliche Wohl. Vielen Dank!

Platz	Nachname	Vorname	Heimatort	Punkte
1	Dollan	Lutz	Waldbronn	3031
2	Sinoradzki	Ernst	Neuhofen	2649
3	Schlagenhof	Helmut	Karlsruhe	2607
4	Albiez	Hanno	Karlsruhe	2526
5	Zeiss	Konrad	Bellheim	2515
6	Kinner	Horst	Wörth	2457
7	Fürnis	Klaus	Dettenheim	2243
8	Weisenburger	Bernhard	Barbelroth	2182
9	Fischer	Egon	Steinweiler	2164
10	Kammerer	Bernd	Kleinkarlbach	2144

Dietmar Pott
Bienwald-Buben Kandel

Skatclub „Worschtmarktube“ Matthias Rahn vergibt Pfalztitel

Bei der diesjährigen Tandemmeisterschaft des Skatverbandes Pfalz war der Skatclub „Worschtmarktube“ mit zwei Tandems angetreten. Alfred Ebert sowie Mattias Rahn errangen knapp geschlagen Platz Zwei mit 5071 Punkten hinter dem Tandem Peter Stephan und Michael Washeim die auf 5118 Punkte kamen. Mit einem lumpigen Karospiel verloren in Mittelhand im allerletzten Spiel verspielte Mattias Rahn den Pfalztitel.

28 Tandems waren angetreten, Alfred Ebert stach mit einer 2000 heraus. Ebenso einen guten Tag erwischte das zweite Tandem der Worschtmarktube, Albert Schwind und Rainer Fries, die Platz 4 erreichten und sich ebenfalls für die Zwischenrunde auf Landesebene qualifizierten.

Jürgen Schmidt

1. Skatclub Bad Dürkheim „Worschtmarktube“

Skat Club Schelle As Mutterstadt zu Gast bei Mayer Bräu in Ludwigshafen-Oggersheim

Bei einer privaten Feier von unserem Skatbruder Theo Seibert, war auch ein Teilhaber, Herr Hans-Jörg Mayer, von der gleichnamigen Brauerei anwesend. Man unterhielt sich und vor dem Gehen wurden die Skatspieler zu einer Brauereibesichtigung eingeladen.

Am vergangenen Donnerstag war es soweit. Eine Gruppe von 15 Frauen und Männer trafen sich beim Mayer Bräu.

Herr Mayer begrüßte seine Gäste in seinem alt ehrwürdigen Anwesen und führte sie sogleich in das Sudhaus. Dort erklärte er sehr ausführlich zunächst die vier Bestandteile des Bieres. Hopfen, Malz, Wasser und Hefe.

Malz kann man mit verschiedenen Getreidearten herstellen, Gerste eignet sich jedoch am Besten.

Mälzen, ist ein Keimen lassen von Getreidesorten unter künstlich geschaffenen bzw. gesteuerten Umwelteinflüssen. Das Mälzen ist hauptsächlich dazu da, Enzyme für den Brauprozess zu gewinnen. Durch Temperaturoptima, entsprechenden Wassergehalt und Sauerstoffanteile in der Luft über dem Keimgut, kann der Mälzer das wünschenswerte Braumalz herstellen.

Charakter und Qualität des Malzes bestimmen Farbe, Geschmack, Haltbarkeit und Schaum des Bieres.

Wasser

In Brauereien kommt Wasser beim Brauen, Kühlen und Reinigen zum Einsatz. Das Brauereiwasser muss Trinkwasserqualität haben, weshalb es auch regelmäßig untersucht wird. Wasser unterliegt innerhalb der EU sehr strengen Kontrollen.

Hefe sind einzellige Mikroorganismen, die ihre Energie in Anwesenheit von Sauerstoff (aerob) durch Atmung, oder in Abwesenheit von Sauerstoff (anaerob) durch Gärung gewinnen. Somit ist Hefe das einzige Lebewesen, was von Atmung auf Gärung umstellen kann. Bei der Bierherstellung vergärt Hefe den Zucker der Würze unter Wärmeentwicklung zu Alkohol und Kohlendioxid. Die Hefe führt jedoch nicht nur die alkoholische Gärung durch, sondern nimmt durch ihren Stoffwechsel großen Einfluss auf Geschmack und Charakter des Bieres. Um Alkohol herzustellen, benötigt Hefe Zucker. Weiterhin braucht sie Stickstoffverbindungen, Mineralstoffe und Vitamine. Alle diese Stoffe werden im Brauprozess aus der Gerste in die Bierwürze überführt.

Hopfen ist ein mehrjähriges, zweihäusiges Hanfgewächs. Es existieren sowohl weibliche, als auch männliche Pflanzen, jedoch werden in deutschen Brauereien hauptsächlich unbefruchtete, weibliche Dolden verwendet. Diese enthalten nämlich in ihrem Inneren Harzdrüsen mit den sogenannten Lupulinen, Hopfenbitterstoffen, die antibakteriell wirken, dem Bier sein angenehmes Aroma verleihen und für eine gute Schaumbildung, -konsistenz und -Haltbarkeit sorgen. Aufgrund seiner Bakterien hemmenden Eigenschaften ist der Hopfen auch in der Medizin von Bedeutung.

Nach diesen sehr umfangreichen und interessanten Erklärungen durften wir noch im Gärbereich die offenen Becken besichtigen.

Im Anschluss wurden wir noch von Herrn Mayer in der schmucken Brauerei-Gaststube zu einem kleinen Umtrunk geladen. Alle waren begeistert, sowohl von der Kunst des Bierbrauens als auch vom Geschmack der Biere. Der Vorstand bedankte sich mit einem kleinen Präsent bei Hr. Mayer und die Skatspieler ließen den Abend bei gemütlicher Runde ausklingen.

Eugen Mengesdorf
Schelle As Mutterstadt

Nachruf

Die Mitglieder des Skatclubs Herz As Maxdorf e.V. trauern um ihre
Skatfreunde



Walter Frank

* 23.10.1942 † 18.12.2017

und



Franz Gugler

* 23.06.1954 † 27.03.2018

Walter und Franz waren langjährige und treue Mitglieder und haben die
Entwicklung des Skatclubs mit geprägt.
Wir werden unsere Skatfreunde immer in dankbarer Erinnerung haben.

Sie bleiben uns allen unvergessen!
Skatclub Herz As Maxdorf e.V.

Nachruf

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied

Alex Wagner

der uns im Alter von 79 Jahren verlassen hat.

Wir werden stets an dich denken!

Die Mitglieder des
1. SC Göllheim e.V.

Auflösung der Skatfragen (Seite 6)

Frage 1: b) ist richtig

Entscheidung:

Der Gegenspieler darf die versehentlich herausgefallene und zunächst nicht sichtbar gewordene zweite Karte wieder zurücknehmen.

Begründung:

Die ISKO 4.1.9 ist nur dann anzuwenden, wenn die zweite (untere) Karte durch das Verschulden eines Gegenspielers sichtbar wird. Im vorliegenden Streitfall aber ist die untere Karte nur durch das unberechtigte Eingreifen des Alleinspielers erkennbar geworden. Er trägt daher selbst die Verantwortung dafür, dass der andere Gegenspieler die Karte sehen und unter Umständen Vorteile aus der Kenntnis dieser Karte ziehen konnte. Deshalb durfte die zweite Karte zurückgenommen werden. Danach war das Spiel fortzusetzen.

Frage 2: b) ist richtig

Es ist ohne Einfluss auf die Entscheidung, dass alle drei Spieler ihre restlichen Karten offen auf den Tisch gelegt haben. Zum Zeitpunkt des

unberechtigten Ausspielens durch einen Gegenspieler wurde bemerkt, dass der Alleinspieler sein Spiel mit neun Karten durchgeführt hat, da eine Karte unter dem Tisch lag. Es ist trotz der fehlenden Karte kein Bedienfehler vorgekommen, fest steht jedoch, dass der Alleinspieler nicht die richtige Zahl der Karten hatte und zwar schon vor dem Zeitpunkt, als einer der Gegenspieler unberechtigt ausgespielt hat. Zeitlich liegt der Fehler des Alleinspielers vor dem Regelverstoß der Gegenspieler. Deshalb ist das Spiel für die Partei mit der richtigen Kartenzahl nach ISKO 4.2.6 einfach gewonnen.

Leserartikel zum Benefizturnier des Skatclubs Hassloch

Alle haben gewonnen!

Seit vielen Jahren veranstaltet der Skatclub Hassloch kurz nach Weihnachten ein offenes Benefizturnier und stellt sich so jedes Jahr in den Dienst der guten Sache. Auch beim vergangenen Turnier haben wieder viele Skatspieler daran teilgenommen. Dabei wird die Hälfte des Startgeldes gespendet und der Rest in Form von Geldpreisen an die Skatspieler mit den höchsten Abendergebnissen ausgelobt. Im Laufe der Jahre hat sich eingebürgert, dass die glücklichen Gewinner ihre Preise auch spenden. Dies summierte sich zu einer stattlichen Summe. Erwähnenswert ist aber auch, dass sich viele Skatfreunde an diesem Abend nicht lumpen ließen und sich der Spendenbetrag durch weitere Geldspenden deutlich erhöhte.

So gab es an diesem Abend nur Gewinner (alle Teilnehmer) und die gute Sache!

Bravo SC Hassloch !

Christian Dammbück
SC Herz As Maxdorf e.V.

Skatsportabzeichen in Bronze



Bei den Mannschaftsmeisterschaften des SkV Pfalz e.V. erspielte sich Alexander Schön (links, mit Spielleiter Ernst Sinoradzki) vom 1. SC Haßloch das Skatsportabzeichen in Bronze. Herzlichen Glückwunsch!

Christian Bode
Skatverband Pfalz e.V.

Termine April - Juni 2018

Datum	Tag	Uhrzeit	Verein / Veranstaltung	Spielort
07.- 08.04.			Einzelmeisterschaften LV	Eppelsheim
21.04.	Sa.	10:00	1. Ligaspieltag	
05.05.	Sa.	10:00	2. Ligaspieltag	
06.05.	So.	10:00	Städtepokal Vorrunde	KL-Morlautern
18.- 21.05.			DSJM	Gadow
19.05.	Sa.	10:00	Tandemmeisterschaft LV	Bitburg
09.- 10.06.			Einzelmeisterschaft DSkV	Würzburg
16.06.	Sa.	10:00	3. Ligaspieltag	
30.06.	Sa.	10:00	4. Ligaspieltag	

ZUM KIEFERBERG

Inh. Alice Flickinger



Sportheim SV Morlautern

Di. - Fr. ab 16 Uhr

Sa. ab 13 Uhr

So. ab 10 Uhr

Montag Ruhetag

Spiellokal des Skatclubs "Miese 7" Kaiserslautern

Freiherr-vom-Stein-Str. 12 - KL-Morlautern

Telefon 0631 - 3 40 97 10

IMPRESSUM

Pfalz Skat Aktuell

Informationsblatt für die Mitglieder des SkV Pfalz e.V.

Herausgeber

der Vorstand des Skatverband Pfalz e.V.

Erscheinung

4 x im Jahr, Auflage ca. 400 Stück pro Ausgabe

Verantwortlich

für Text und Gestaltung dieser Ausgabe

Christian Bode, Medienbeauftragter

E-Mail: presse@skatverband-pfalz.dskv.de

Tel.: 06237 / 9795890

Egon Dittmann, 1. Vorstand

E-Mail: egon-dittmann@t-online.de

Tel.: 06374 / 2123

Meldeschluss

für Berichte und Anzeigen der Ausgabe 3 / 2018
bis 27.05.2018 an den Verantwortlichen

Anschriften und Telefonnummern der Spielorte

Verein	Spielort	Telefon	Clubabend
1. SC 20 Speyer	FC 09 Speyer Raiffeisenstr. 11, Speyer	06232 / 71897 (W. Gaedtke)	1. + 3. Mittwoch im Monat, ab 19:00 Uhr
1. SC Göllheim e.V.	Gaststätte "Deutsches Haus" Am Sportplatz 2, Marnheim	06352 / 2097	Fr., 19:00 Uhr
1. SC Haßloch	VfB Haßloch – Vereinsgaststätte	06324 / 2354	Di., 19:30 Uhr
1. SC Neustadt	TUS Maikammer – Wiesenstr. 13	06321 / 952097	Mo., 19:30 Uhr
City SC LU	„fidelio“, Wormser Str. 43 LU-Oggersheim	0621 / 9634020	Mi., 19:30 Uhr H. Pick: 0621 / 1663412
Herz Buben Grünstadt	VfR Sportheim, Umlandstr. 30a		Fr., 19:00 Uhr
Karo 7 Hohenecken	"SG Eintracht" Entersweilerstr. 52, KL		2. Fr. i. Monat, 19:30 Uhr
Miese 7 KL	Sportheim SV Morlautern Freiherr-vom-Stein-Str. 12	0631 / 3409710	Jeden 2. Freitag im Monat 19:30 Uhr
SC Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel	07271 / 5650 (H. Müller)	
SC Dahn / Hauenstein	Zu erfragen unter: 0172 / 5747167		Fr., 19:30 Uhr, 2 Serien, in ungeraden Wochen
SC Frankenthal	Kleintierzuchtverein Am Kanal 11, FT	06233 / 319470	Fr., 20:00 Uhr
SC Goldfinger	VSK Germania Heuweg 144, LU-Niederfeld	0621 / 54570727	Di., 20:00 Uhr J. Büchs: 0621 / 557952
SC Herz 7 Mörsch	Kleintierzuchtverein Am Kanal 11, FT	06233 / 319470	Di., 19:00 Uhr
SC Herz As Maxdorf e.V.	ASV Clubhaus, Longvicplatz	06237 / 9500484	Fr., 19:00 Uhr
SC Kleeblatt Edigheim	"Zum Kuli", Kanaldamm 21	0621 / 661420	Fr., 20:00 Uhr
SC Neuhofen	Kleintierzuchtverein Neuhofen	0171 / 6137197	Fr., 20:15 Uhr
SC Rheinzabern	Gaststätte Römerbad	07272 / 2047	Jeden 3. Fr., 19:00 Uhr, 2 Serien á 36 Spiele
SC Schelle As Mutterstadt	Café Elisabeth Ludwigshafener Str. 2	06234 / 9220533	Mi., 19:30 Uhr
SC Schippe 7 Mutterstadt	Hundeverein Mutterstadt	06234 / 2357	Fr., 19:30 Uhr, 2 Serien
SC Topics	Zur Laube, Fuggerstr. 55, LU		Mo., 20:00 Uhr
SC Trifelsasse Annweiler	Naturfreundehaus Annweiler Viktor-von-Scheffel-Straße 18	06346 / 8198	Fr., 18:30 Uhr, 2 Serien, nur in geraden Wochen
SC Volkshaus	Zur Laube, Fuggerstr. 55, LU		
SC Weilerbach	Kornkammer Bauer Schmidt Hauptstr. 45	06374 / 4180	2. Fr. Im Monat, 19:30 Uhr. Mo. 14-tägig 19:00 Uhr
Worschtmarktube	Pfälzer Hof	06322 / 979800	Skat: Fr., 19:30 Uhr Rommé: Do., 19:00 Uhr

SKAT mein Spiel

Online
spielen



- ♣ Über 400.000 Skatspieler
- ♣ Authentisches Spielen
- ♣ Einfache Bedienbarkeit

Großes
Extra-Turnier



200.000 €
Preisgeld

www.gameduell.de



10,00 € GRATIS